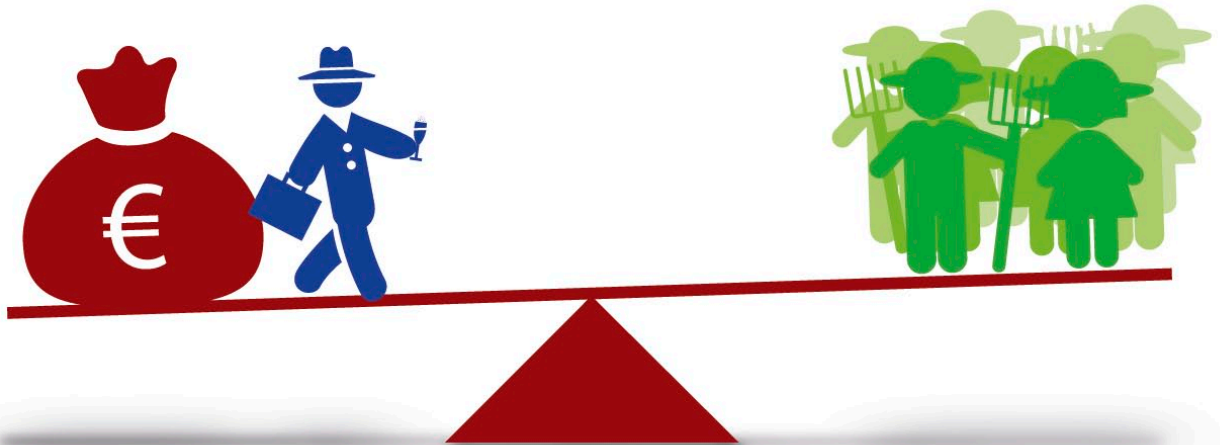


kurz & knapp04-05
 Der Himmel auf Erden06-07
 Aktiv werden 08
 Die Kinder von Praga-Pólnoc 09
 Service & Hilfe 10
 Rätsel & Rezept 11



Jeder ist persönlich betroffen

Liebe Leserin, lieber Leser,

die 62 reichsten Menschen der Welt besitzen so viel wie die Hälfte der Weltbevölkerung, das sind knapp 3,7 Milliarden Menschen. Fünf Prozent der Deutschen besitzen mehr als die Hälfte des Vermögens in unserem Land.

Allein diese beiden Fakten machen drastisch deutlich, dass wir sowohl auf unserer Welt als auch in Deutschland von sozialer Gerechtigkeit sehr weit entfernt sind. Bedenkt man darüber hinaus, dass beispielsweise jeder neunte Mensch nicht genug zu essen hat, dann wird klar, dass soziale Ungerechtigkeit niemanden gleichgültig lassen kann, niemanden gleichgültig lassen darf!

Deshalb ist jeder persönlich betroffen. Und jeder ist aufgerufen, darüber nach-

zudenken, welchen Beitrag er leisten kann, um diese Welt besser und gerechter zu machen.

Bei diesen Überlegungen helfen mir die zahlreichen Initiativen (Seite 4) und die praktischen Tipps (Seite 8), die wir ohne Anspruch auf Vollständigkeit für Sie zusammengestellt haben. Überdies werden wir auch im ganz normalen Alltag konkrete Gelegenheiten finden, wenn wir mit offenen Augen unterwegs sind: Praktische Hilfe für Notleidende, Platz schaffen für Benachteiligte, Annahme zeigen für Ausgegrenzte - das sind ebenfalls Aktivitäten, die zu mehr Gerechtigkeit beitragen.

Hilfreich kann es auch sein, die Bibel einmal unter

diesem Aspekt zu lesen. Sie werden erstaunt sein, wie viele Stellen in der Heiligen Schrift sich mit dem Thema „soziale Gerechtigkeit“ beschäftigen. Ganz klar: Gott legt großen Wert auf Gerechtigkeit. Allein dies ist für mich schon Ansporn genug, mich ganz neu und bewusst diesem Thema zu widmen und aktiv zu werden. Machen Sie mit?

Ich wünsche Ihnen viele gute Anregungen beim Lesen dieses Magazins.

Ihr Andreas W. Quiring
 Redaktion



Gott legt großen Wert auf Gerechtigkeit.